

Bürgeranfrage an den Genthiner Stadtrat

Stadtverwaltung Genthin
Marktplatz 3
39307 Genthin

Stadtverwaltung Genthin

Schwerpunkt:
Zur weiteren Bearbeitung / Rücksprache

an / mit Fam. Uwe Müller
Fam. Walter Müller
39307 Genthin

Posteingang: 09. Okt. 2024 01.10.2024

	PE: FB	weiter an	PE: FB
1			5
2			6
3			7
4			

14.10.24
[Handwritten signature]

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

am 04.09.2024 stellten die Anwohner der Ziegeleistrasse und der Friedrich-Ebert-Strasse eine Bürgeranfrage zum Sachverhalt Regenentwässerung dieser Straßen bei Starkregen. Wir möchten uns dieser Anfrage anschließen und sie auch auf unser Grundstück, die Jerichower Str. 1 ausdehnen.

Mit dem Brückenneubau wurde unsere Zufahrt aus dem Kreuzungsbereich Jerichower Straße/Ziegeleistrasse verlegt. Die Zufahrt erfolgte von diesem Zeitpunkt über die Ziegeleistrasse sowie Friedrich-Ebert-Strasse. Es sollten dadurch für uns keine Nachteile entstehen.

Nachteile sind dennoch entstanden, allein die schlechte Ausführung des letzten Teiles der Zufahrt mit Schottermaterial wirft immer wieder Probleme auf. Diese sind Staub bei Trockenheit und schmieriger Schmutz bei Nässe, welcher unvermeidbar auf unser Grundstück eingetragen wird. Dieses letzte Stück Zufahrt wird auch nicht durch die Stadt instandgehalten. Eine Ausbesserung der Zufahrt ist jedes Jahr notwendig und erfolgte bisher nur durch uns. Die alte Zufahrt bestand aus einem robusten Betonplattenweg, der nie Probleme bereitete.

Das dringendste Problem ist jedoch die nicht vorhandene Straßenentwässerung dieser Zufahrt. Dieses Problem verschärft sich von Jahr zu Jahr. Der Zufahrtsweg wurde mit Gefälle zu unserem Grundstück angelegt. Bei den in den letzten Jahren immer häufiger auftretenden Starkregenfällen wird nicht nur das auf dem Zufahrtsweg anfallende Regenwasser, sondern auch noch das Regenwasser des gesamten Böschungsbereiches der Brückenzufahrt auf unser Grundstück geleitet. Die Böschung kann das viele Regenwasser ohne Abfluss nur noch teilweise aufnehmen.

Mehrfach wurden schon unsere Garagen geflutet, das gesamte Fundament unseres Hauses ist feucht und trocknet nicht mehr ab. Schäden am Innen- und Außenputz sind schon entstanden. Das Problem wird noch verstärkt, da die Grundstücke der Ziegeleistrasse 2 und 4 unrechtmäßig aufgeschüttet wurden und alle neu bebauten Grundstücke der Nachbarschaft höher bauen. Somit liegt unser Grundstück tiefer als die umliegenden Grundstücke, und durch die Bebauung dieser fehlen Versickerungsflächen.

Eine Strassenentwässerung des Zufahrtsweges parallel zum Böschungsbereich würde auf jeden Fall eine Lösung des Problems bedeuten, diese hätte schon bei der Planung der neuen Brückenzufahrt berücksichtigt werden müssen.

Wir möchten Sie bitten, diese Problematik ebenfalls bei der Beantwortung der Bürgeranfrage vom 04.09.24 zu berücksichtigen und unser Grundstück bei der Problemlösung einzubeziehen.

Hochachtungsvoll

Uwe Müller *[Signature]*
 Ramona Müller
 Walter Müller *[Signature]*
 Wally Müller *[Signature]*